

Das Mitgl. Langerbeins nahm wegen Befangenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Nach Wortbeiträgen der Abg. Hauser, Donie und Diegeler-Mai sowie Ltd. KVD Allroggen, KVD'in Schrödl und des Vorsitzenden war einheitliche Meinung, dass im Rahmen der Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2005 grundsätzlich geklärt werden solle, ob und in welcher Form Overheadkosten von freien Trägern anteilig von betroffenen Stadtjugendämtern mitgetragen werden müssen. Bezogen auf das Haushaltsjahr 2004 sowie den vorliegenden Antrag solle diese Frage außen vor bleiben.

Anschließend fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

B.-Nr. Dem Kinder- und Jugendring Rhein-Sieg wird zu den Verwaltungs- und Organisationskosten
353/04 für 2004 ein Zuschuss von 1.500 EUR gewährt.

Abst.- **einstimmig**
Erg.: